

Es informiert Sie	Gudrun Limberg
Telefon (0202)	563 7220
Fax (0202)	563 8023
E-Mail	gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de
Datum	15.09.2011

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Ronsdorf (SI/1398/11) am 13.09.2011

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Thomas Breyer , Herr Heinz-Walter Heinemann , Herr Wolfgang Luchtenberg , Herr Lothar Nägelkrämer , Herr Kurt von Nolting ,

von der SPD-Fraktion

Herr Simon Geiß , Frau Ingrid Rode , Herr Harald Scheuermann-Giskes , Herr Axel Stuhldreiter ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Gabriele Rohloff, Frau Susanne Sperling ,

von der FDP

Herr Klaus Brennecke ,

von der WfW

Herr Meinhard Mesenholl ,

als fraktionsloses Mitglied

Herr Karl Heinz Pieper ,

berat. Teilnehmer § 36 VI GO NRW

Herr Alexander Schmidt (bis 19.15 Uhr – nach TOP 11), Herr Kurt-Joachim Wolfgang ,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Uwe Temme ,

als Berichterstatter

Herr Ludwig Froning (WSW mobil),

von der Presse

Herr Conrads, Herr Florian, Herr Fuchs, Frau Langer, Herr Müller.

Nicht anwesend sind

Herr Michael Hornung, Frau Stv. Christa Stuhldreiter, Frau Stv. Dorothea Glauner, Herr Jonas Hilbert, Herr Lukas Hohmann.

Schriftführerin:
Gudrun Limberg

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:20 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht aus dem Wuppertaler Jugendrat

Entfällt.

2 Berichte und Mitteilungen

Der Bezirksbürgermeister teilt mit, dass

- am 21.09.11 um 18.30 Uhr in der JVA Ronsdorf ein Fußballspiel gegen die WSV-A-Jugend stattfindet, zu dem die Mitglieder der BV eingeladen seien;

- am 19.09.11 um 18.00 Uhr in der Mensa der Gesamtschule Barmen ein Bürgerforum zum Thema „Lärmaktionsplanung“ veranstaltet werde;

- in der vergangenen Woche der frühere Bezirksvorsteher Dietrich Neuhaus in Wuppertal zu Besuch gewesen sei, von dem er hiermit Grüße übermittele;

- am 16.09.11 um 14.00 Uhr die Wieder- Eröffnungsfeier der OT der kath. Kirchengemeinde St. Joseph stattfindet.

3 Anbindung der neuen Justizvollzugsanstalt in Ronsdorf an den ÖPNV

Herr Froning erläutert die Pläne der WSW mobil zur Anbindung der JVA Ronsdorf an den ÖPNV.

(Hinweis: Die Pläne sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.)

3.1 - Antrag der SPD-Fraktion vom 29.08.2011 Vorlage: VO/0713/11

s. TOP 3

3.2 - Antrag der CDU-Fraktion vom 22.08.2011 Vorlage: VO/0716/11

s. TOP 3

4 Gründung der neuen Leistungseinheit "Bürgeramt" unter Einbeziehung der Änderungen in den Bürgerbüros Vorlage: VO/0639/11

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

5 **Auflösung der Gemeinschaftsgrundschule Ferdinand-Lassalle-Str. zum 31.07.2011 - Änderung der Beschlussfassung zu Punkt 1 Satz 2 der Vorlage VO/0920/10**
Vorlage: VO/0603/11

Frau Rode ist nicht klar, in welchem Status sich die Kinder befänden, die noch in der Ferdinand-Lassalle-Straße zur Schule gingen.

Ziff. 1 laute: „Auflösung der Schule zum 31.07.2011“. Die Schule existiere also nicht mehr.

Im neuen Beschlussvorschlag sei zu lesen, dass die Schulleiterin der GS Kratzkopfstraße über die Aufnahme der Schülerinnen und Schüler entscheide. Die Frage sei, was mit den drei bereits bestehenden Klassen passiere bzw., ob diese Kinder aufgenommen worden seien. Es stelle sich die Frage, ob eine Schule, in der noch drei Klassen verblieben und die nicht einer anderen Schule angeschlossen werden könnten, weil der Elternwille dem entgegenstünde, einfach geschlossen werden könne. Gegebenenfalls müsse diese Schule dann erst nach Auslauf des letzten Schuljahres geschlossen werden.

Herr Temme sagt zu, sich um die Beantwortung der Frage zu kümmern.

Hinweis: Sollte die Antwort der Verwaltung nicht zur Aufklärung beitragen, wird das Thema noch einmal in der Sitzung der BV Ronsdorf am 04.10.2011 behandelt.

Ansonsten wird die Vorlage ohne Beschluss entgegengenommen.

6 **Querungshilfe in der Erbschlöer Straße**
Vorlage: VO/0641/11

Die Bezirksvertretung Ronsdorf nimmt den Bericht ohne Beschluss entgegen.

7 **Änderung der Straßenverzeichnisse zur Straßenreinigungssatzung**
Vorlage: VO/0598/11

Frau Rode weist darauf hin, dass nach Auskunft des ESW in den Straßen, in denen kein Winterdienst stattfindet, auch keine entsprechenden Gebühren zu entrichten seien.

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 13.09.2011:

Die Bezirksvertretung stimmt dem Vorschlag des ESW zur Änderung der Straßenverzeichnisse zur Straßenreinigungssatzung gemäß Anlagen zu und empfiehlt dem Rat der Stadt entsprechend zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

8 **1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1115V "Parkstraße / Erbschlö" im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB - Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss -**
Vorlage: VO/0691/11 (einschl. Neufassung der Anlage 3)

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 13.09.2011:

Dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen wird empfohlen, wie folgt zu beschließen (ungeändert beschlossen):

1. Der Geltungsbereich für die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1115V - Parkstraße / Erbschlö - umfasst den geplanten Gebäudekomplex der Landesfinanzschule (Änderungsbereich 1) und das geplante Parkdeck im Bereich der Stellplatzanlage für die Landesschulen (Änderungsbereich 2) südöstlich der privaten Zufahrtsstraße zu der bereits errichteten Justizvollzugsanstalt „Am Schmalenhof 6“ wie in Anlage 1 näher dargestellt.
2. Die Aufstellung und Offenlegung der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1115V wird beschlossen.
3. Das Verfahren wird nach den Regelungen des § 13 BauGB durchgeführt. Auf eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB wird verzichtet. Von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe der Arten umweltbezogener Informationen nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB sowie der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen. Das Monitoring nach § 4c BauGB ist in Bezug auf die Planinhalte des Änderungsverfahrens nicht anzuwenden.
4. Die Dauer der Auslegung wird gemäß § 4a Abs. 3 BauGB auf zwei Wochen verkürzt; Stellungnahmen können innerhalb dieser Auslegungsfrist nur zu den geänderten Teilen abgegeben werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

9

**Bebauungsplan Nr. 778 - Ascheweg/Zandershöfe -
- Anordnung einer Veränderungssperre -
Vorlage: VO/0692/11**

Frau Rode stellt die Frage nach dem Stand des Konzeptes, in dem festgelegt werden sollte, an welcher Stelle im Stadtgebiet Spielhallen u.ä. zugelassen werden sollen.

Herr Temme sagt zu, sich nach dem Stand des Verfahrens zu erkundigen und die BV entsprechend zu informieren.

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 13.09.2011:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt zu beschließen (ungeändert beschlossen):

Die Satzung über eine Veränderungssperre für das Grundstück Lüttringhauser Str. 35 in Wuppertal-Ronsdorf wird gemäß Anlage 01 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

-
- 10** **Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 1114 V - Baumarkt & Discounter
Lichtscheid-
- Einleitungsbeschluss
Vorlage: VO/0001/11**

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegengenommen.

-
- 11** **48. Flächennutzungsplanänderung - Baumarkt und Discounter Lichtscheid-
(Parallelverfahren zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 1114V
- Baumarkt & Discounter Lichtscheid-
- Aufstellungsbeschluss
Vorlage: VO/0002/11**

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegengenommen.

12 **Anfragen und Anregungen an die Verwaltung**

Herr von Nolting weist auf ein „Leuchtdisplay“ hin, das derzeit am Tannenbaumer Weg die Geschwindigkeit der Autos messe. Er stelle die Frage nach den Kosten eines derartigen Gerätes, das ggf. aus den freien Mitteln der Bezirksvertretung finanziert werden könne. Ferner möchte er wissen, ob die Stadt Wuppertal dieses Gerät nach den Vorgaben der BV in Ronsdorf einsetzen würde.

Herr Brennecke bittet die Verwaltung um einen Sachstandsbericht über die offene Prüfung in Bezug auf die beiden Schulstandorte Ferdinand-Lassalle-Straße und Kratzkopfstraße.

Herr Stuhlreiter stellt die Frage an die Verwaltung, nach welchen Kriterien die Demographie-Checks erstellt würden, die den Verwaltungsdrucksachen beigefügt seien.

Herr Temme sagt zu, entsprechende Unterlagen zur Verfügung zu stellen.